



Hans Sinogli

DIE GROSSINDUSTRIELLEN UND IHRE MALER

(zur Ausstellung im Folkwang-Museum, Essen)

Von

OTTO MARR

Wer an das Steinbild des Chefren zu Kairo denkt, oder an Herrscherbildnisse, die ein Tizian, ein Velasquez geprägt, der braucht dann nicht mehr die Tabellen der Geschichte, ganz unmittelbar vielmehr weht ihn der Atem einer gewaltigen Vergangenheit an. Nicht den Großtaten ihrer Führer danken versunkene Weltreiche ihren unvergänglichen Ruhm, sondern der Meisterschaft, mit der begnadete Künstler dies Heldentum zum Kunstwerk geformt haben. Hier ist Unsterblichkeit! Wer die entscheidende Linie der letzten 100 Jahre nicht auf der bewimpelten Heerstraße der Potentaten sucht, sondern auf der stählernen Spur der Wirtschaft, der